

Ressort: Finanzen

Zeitung: Bundesregierung will Hartz-IV-Sanktionen verschärfen

Berlin, 12.02.2016, 13:28 Uhr

GDN - Die Bundesregierung plant offenbar eine massive Verschärfung der Hartz-IV-Sanktionen. Dies gehe aus dem Gesetzentwurf hervor, den das Bundeskabinett Anfang Februar beschlossen habe, berichtet die Tageszeitung "Neues Deutschland" (Samstagsausgabe).

Demnach können sich Sanktionen gegen Hartz-IV-Bezieher, die eine Arbeit aufgeben oder nicht antreten, über einen Zeitraum von vier Jahren erstrecken. Konkret gehe es um Ersatzansprüche bei "sozialwidrigem Verhalten". Wer etwa aus personenbezogenen Gründen gekündigt werde, soll nicht nur mit der bisher üblichen dreimonatigen Zahlungssperre belegt werden, sondern auch einen Kostenersatz leisten "wegen sozialwidrigem Verhalten für eine unbestimmte Zeit für alle gezahlten SGB II Leistungen", wie der Sozialrechtler Harald Thomé in seiner Stellungnahme schreibt, über die "Neues Deutschland" berichtet. Thomé prognostizierte, dass die Jobcenter "in fünf Jahren jeden zweiten Hartz-IV-Bezieher mit Rückerstattungsforderungen überziehen werden". Auf Nachfrage der Zeitung wollte ein Sprecher des federführenden Bundesarbeitsministeriums die strittigen Punkte nicht dementieren. Man werde "zum jetzigen Zeitpunkt nicht tief einsteigen" in die "Exegese von Gesetzentwürfen, deren parlamentarische Beratung noch ansteht". Die Regelungen im Gesetzentwurf stünden "zunächst für sich und werden auch ausführlich begründet", so der Sprecher.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67757/zeitung-bundesregierung-will-hartz-iv-sanktionen-verschaerfen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com